

REFERIERENDE / THEMEN

Konferenzleitung:



Dr. Claudia Götz Staehelin
Dr. iur., LL.M., Partnerin
Nater Dallafior

Referierende:



Philipp Becker
Senior Legal Counsel
Zurich Insurance Company



Prof. Dr. Andreas Bohrer
LL.M., Attorney-at-law, Chief Legal & Corporate Affairs Officer and
Member of the Executive Committee
Lonza Group



Anton Brönnimann
E.M.B.L-HSG, MBA, Leiter der Meldestelle für Geldwäscherei (MROS)
Fedpol



Caroline Clemetson
lic. iur., LL.M., Partner
Schellenberg Wittmer



Jason Meier

Dipl. Betriebsökonom FH, Eidg. Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, LL.M. in Compliance
Bundesanwaltschaft



Olivier Meyenhofer

MSc, Group Head of HR Governance, Risk & Employee Relations
Zurich Insurance Company



Carina Nilles

Ba. Business Administration, CAMS, Partner
AlixPartners



Dr. Matthias Portmann

Dr. iur., LL.M, Rechtsanwalt
Bundesanwaltschaft



Patrik Salzmann

lic. iur., LL.M., Partner
Nater Dallafior



Désirée A. Schreyer

Rechtsanwältin, LL.M., Forensic Investigation Expert
Ernst & Young



Sabela Pérez García

MBA, Director Ethics & Compliance
EQS Group



Matthew M. Weber

J.D, LL.M. Group General Counsel, Global Head of Compliance
Ameropa



Prof. Dr. Andreas Bohrer

LL.M., Attorney-at-law, Chief Legal & Corporate Affairs Officer and Member of the Executive Committee
Lonza Group

Unternehmerische Herausforderungen und Chancen in Zeiten von Irrungen und Wirrungen

Das Referat befasst sich mit den Herausforderungen und Chancen, die sich für Unternehmen, Anwälten und Juristen, Gesetzgeber und Rechtsanwender aus den aktuellen geopolitischen Verwerfungen, wenig koordinierter Rechtssetzung, und gegenwärtigen Trends in der Rechtsanwendung ergeben. Die Betrachtung erfolgt aus der Perspektive des Chief Legal & Corporate Affairs Officers einer global tätigen SMI-Gesellschaft.



Jason Meier

Dipl. Betriebsökonom FH, Eidg. Dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, LL.M. in Compliance
Bundesanwaltschaft



Dr. Matthias Portmann

Dr. iur., LL.M, Rechtsanwalt
Bundesanwaltschaft

Ausgewählte Themen und Aktuelle Herausforderungen im Unternehmensstrafrecht

Das Referat wird zunächst auf den Stand im Bereich des Unternehmensstrafrechts (Anlasstaten: Geldwäscherei und internationale Korruption) eingehen. Davon ausgehend werden Ansätze zur Berechnung von Ersatzforderungen vorgestellt. Ein Schwerpunkt wird sodann die Auseinandersetzung mit der Strafzumessung im Unternehmensstrafrecht bilden. Dabei wird auf mögliche Ansätze zur Bussenfestlegung eingegangen. Zum Abschluss wird der Stand aktueller Entwicklungen präsentiert. Im Vordergrund stehen dabei Themen wie der Aufschub der Anklageerhebung für Unternehmen sowie die gebildete Task Force im Bereich Korruptionsbekämpfung (CH / UK / F).



Patrik Salzmänn
lic. iur., LL.M., Partner
Nater Dallafior



Matthew M. Weber
J.D, LL.M. Group General Counsel, Global Head of Compliance
Ameropa

Sanctions and Money Laundering: Dual Criminal Liability Risks for Companies with a Focus on the Trading and Commodity Sector

Sanktionen sind ein angesagtes Instrument zur Durchsetzung von politischen Zielen. Auch die neutrale Schweiz übernimmt zunehmend internationale Sanktionen, um nicht zur Drehscheibe des Umgehungsverkehrs zu werden. Verstösse gegen Sanktionen können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen und eine Vortat von Geldwäscherei begründen. Entsprechend hoch sind die Risiken von international tätigen Unternehmen. Der Vortrag beleuchtet strafrechtliche Aspekte von Sanktionsverstössen und insbesondere das Zusammenspiel von Sanktionen und Geldwäscherei sowie die Konsequenzen und Vermeidungsstrategien für gefährdete Unternehmen.



Philipp Becker
Senior Legal Counsel
Zurich Insurance Company



Olivier Meyenhofer
MSc, Group Head of HR Governance, Risk & Employee Relations
Zurich Insurance Company

Interne Untersuchungen im Fokus: Erfolgsfaktoren der Zusammenarbeit zwischen HR und Legal

Interne Untersuchungen zur Aufklärung gemeldeter oder entdeckter Fehlverhalten sind unerlässlich, um Mitarbeitende und das Unternehmen vor Schaden zu bewahren. Gleichzeitig stellen sie eine erhebliche Belastung für die beteiligten Personen und die Organisation insgesamt dar. Umso wichtiger ist es, dass solche Untersuchungen zügig, effizient, effektiv und nachhaltig durchgeführt werden.

Die enge Zusammenarbeit zwischen HR und Legal hat sich bei der Aufarbeitung bestimmter Sachverhalte als besonders erfolgreich erwiesen. Doch was macht diese Zusammenarbeit wirksam? Bei welchen Fällen ist sie sinnvoll? Und worauf sollte organisatorisch geachtet werden, um Interessenskonflikte zu vermeiden und klare Rollen zu definieren?

HR, Legal und Compliance spielen jeweils unterschiedliche, aber komplementäre Rollen bei der Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Lösungen. Olivier Meyenhofer (HR) und Philipp Becker (Legal) geben praxisnahe Einblicke in die gemeinsame Durchführung interner Untersuchungen. Sie zeigen auf, wann und warum eine enge Zusammenarbeit sinnvoll ist, wie sie organisiert werden kann und welche Faktoren den Erfolg maßgeblich beeinflussen.



Carina Nilles

Ba. Business Administration, CAMS, Partner
AlixPartners

Zoll-Compliance: Neue Risiken für Schweizer Unternehmen im Spannungsfeld von Handel, Regulierung und Reputation

Die Einführung von 39 % US-Zöllen auf Schweizer Waren hat die Spielregeln im internationalen Handel grundlegend verändert. Für exportorientierte Schweizer Unternehmen bedeutet dies weit mehr als eine Verteuerung ihrer Produkte. Die Zölle wirken als Compliance-Stresstest: Jede fehlerhafte Deklaration – ob bewusst oder aus Unkenntnis – kann in den USA unter den False Claims Act fallen und Millionenbussen sowie erhebliche Reputationsschäden nach sich ziehen.

Der Vortrag beleuchtet, welche typischen Muster von „Tariff Engineering“ und Umgehungsstrategien derzeit diskutiert werden, warum diese regulatorisch riskant sind und wie neue Kriminalitätsformen entstehen können – von Unterfakturierung bis hin zu Transshipment. Anhand konkreter Branchenbeispiele wird aufgezeigt, wie Schweizer Unternehmen reagieren – sei es durch Produktionsverlagerung, Preisanpassungen oder Kooperation mit neuen Partnern – und welche Compliance-Risiken dabei entstehen.

Gleichzeitig werden Handlungsempfehlungen formuliert: von der Stärkung interner Trade-Compliance-Strukturen über lückenlose Lieferkettentransparenz bis hin zur frühzeitigen Verankerung von Compliance als strategischem Thema auf Geschäftsleitungsebene. Denn in einer Welt, in der Zölle geopolitische Instrumente sind, entscheiden robuste Compliance-Prozesse über Marktzugang, finanzielle Stabilität und Reputation.



Désirée A. Schreyer

Rechtsanwältin, LL.M., Forensic Investigation Expert
Ernst & Young

Investigations 2.0: Technology as the Force Multiplier, Smarter, Leaner, Faster – How Smart Technology is Redefining Scale, Speed, and Modern Investigations

In der heutigen digitalen Ära revolutioniert die Technologie die Art und Weise, wie Ermittlungen durchgeführt werden. Ausgehend von einem Rückblick, welcher an die Problematik von grossen unstrukturierten Datenmengen erinnert, beleuchtet diese Präsentation, wie intelligente Technologien die Effizienz und Effektivität moderner Ermittlungen neu definieren. Zunächst wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen zur automatischen Analyse unstrukturierter Daten thematisiert. Diese Technologien ermöglichen es, Muster und Zusammenhänge rasch zu identifizieren, was zu einer zeitnahen Aufdeckung von Fehlverhalten führt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der automatischen Schwärzung sensibler Daten, beispielsweise um Geschäftsgeheimnisse zu wahren, oder Datenschutz und Compliance zu gewährleisten im Kontext des Datenaustauschs mit ausländischen Behörden. Abschliessend wird die Arbeitsweise bezüglich der Erklärung und Verifizierung der durch KI generierten Ergebnisse hervorgehoben, und aufgezeigt, wie bei Behörden Vertrauen in die Technologie und deren Anwendungen geschaffen wird.



Dr. Claudia Götz Staehelin

Dr. iur., LL.M., Partnerin
Nater Dallafior

When Executives Are Under Investigation: Managing Investigations at the Top

When a whistleblower raises allegations against executives or the C-suite, the credibility of the entire organization may be at stake. In this interactive simulation, we take on the role of crisis managers and work through how to decide - under time pressure - how to structure the investigation, safeguard independence, and maintain stakeholder confidence. The focus lies on the distinctive challenges and risks that arise when those at the very top of the company become the subject of misconduct allegations.